

Presseinformation, Schwaz 20.10.2022

Shark Screw Award für Schwazer Unfallchirurgen: Pionierarbeit mit Knochenschraube am BKH Schwaz

Das Bezirkskrankenhaus Schwaz ist Vorreiter in der Anwendung der Knochenschraube Shark Screw®. OA Dr. Simon Sailer und Dr. Boris Tirala, beide tätig in der Abteilung Orthopädie und Traumatologie am BKH Schwaz, erhielten einen Preis für ihre Studien und Arbeiten zur Verwendung der Knochenschraube beim ersten Fachsymposium in Linz.

22 Vorträge renommierter Chirurgen aus den Fachbereichen Orthopädie und Unfallchirurgie standen am Freitag, 14. Oktober 2022 im Zentrum des erstmalig stattfindenden Shark Screw® Symposiums in Linz. Die Veranstaltung diente zur Wissenserweiterung aber auch als Plattform für einen intensiven Austausch unter den Medizinern rund um die Anwendung der Knochenschraube Shark Screw®. Zudem wurden Chirurgen mit besonderen klinischen sowie wissenschaftlichen Leistungen, mit dem Shark Screw® Award ausgezeichnet. Gewählt wurden die Sieger durch die anwesenden Kollegen, beide Preise gingen an das Bezirkskrankenhaus Schwaz.

Shark Screw® Award für OA Dr. Simon Sailer und Dr. Boris Tirala

Die Kategorie der wissenschaftlichen Arbeiten mit der Shark Screw® gewann Dr. Simon Sailer vom BKH Schwaz mit seinem Vortrag zum Thema: Treatment of scaphoid fractures and pseudarthroses with the allogenic Shark Screw®. A multicentric retrospective study

Die Kategorie der bestgelösten Problemfälle mit der Shark Screw® ging ebenfalls an das BKH Schwaz, Dr. Boris Tirala mit seinem Vortrag: Der Einsatz von Shark Screw® diver bei der perkutanen Versorgung von Calcaneus Frakturen – ausgewählte Case Reports

BKH Schwaz ist Vorreiter bei der Versorgung mit Knochenschraube

„Alle Keynotes waren großartig, schlussendlich wurden vom Publikum zwei Chirurgen ausgewählt, die gezeigt haben, dass Shark Screw® vor allem in der Unfallchirurgie weit mehr Beachtung bekommen sollte als bisher vermutet. Dr. Boris Tirala, OA Dr. Simon Sailer und deren Vorstand Prim. Dr. Markus Reichkandler eröffnen mit Ihren Arbeiten eine völlig neue Perspektive auf Patientenversorgung in der Unfallchirurgie. Damit ist das BKH Schwaz bei diesen Versorgungen weltweiter Vorreiter,“ erklärt Thomas Pastl, Geschäftsführer des Unternehmens Surgebright. Das 2016 gegründete oberösterreichische Medtech-Start-Up entwickelt und produziert die Shark Screw® Transplante aus humanen Spenderknochen, die körperfremde Materialien wie Metall oder Kunststoff ersetzen.

Rund 400 Patient:innen mit Knochenschraube in Schwaz versorgt

Shark Screw® ist ein Transplant aus humanem Material, das bei Knochenbrüchen, Arthrose, Fehlstellungen und anderen orthopädischen Leiden einen natürlichen Heilungsweg ermöglicht. Das BKH Schwaz ist Anwender der ersten Stunde und kann bereits auf viel Erfahrung beim Einsatz der Knochenschraube zurückblicken. Rund 400 Patient:innen wurden in den vergangenen Jahren mit Shark Screw® im BKH Schwaz versorgt. „Dabei hat sich gezeigt, dass Shark Screw® nicht nur in der Orthopädie, sondern auch in der Unfallchirurgie vielen Patienten helfen kann. Die Ergebnisse sind exzellent. Bei den meisten von uns operierten Patienten, sind die Schrauben bereits nach einem Jahr vollständig in eigenen Knochen umgebaut“, bestätigt Prim. Dr. Markus Reichkendl, Abteilungsleiter Orthopädie und Traumatologie BKH Schwaz und führt weiter aus: „Bei einigen Operationen mit der Shark Screw®, wie komplexen Brüchen an Fuß, Hand und Knie, ist unser Team am BKH Schwaz weltweiter Vorreiter. Unsere Abteilung ist stolz darauf ein wichtiger Teil dieser österreichischen Innovation zu sein!“

Foto:



Die beiden Gewinner des Shark Screw Awards OA Dr. Simon Sailer (links) und Dr. Boris Tirala (rechts) mit Primar Dr. Markus Reichkendl (Mitte).

Fotonachweis: Surgebright

Rückfragen:

Mag. Sabine Monthaler-Hechenblaikner

Pressestelle BKH Schwaz

Tel. 0676 88760515, Mail: presse@kh-schwaz.at